

FREITAG | . . . | : :

na•presseportal

EIN SERVICE VON NEWS AKTUELL

suche

Volltextsuche im gesamten Datenbestand

HOME **BRANCHEN** **MELDUNG EINSTELLEN** **ÜBER UNS** **✉ ABO**

Alle Ressorts Wirtschaft Finanzen Politik Vermischtes Kultur Sport Polizei Bilddatenbank

PRESEMASSE GRUNER+JAHR, NATIONAL GEOGRAPHIC

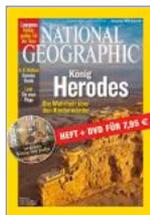
ALLES **BILDER** **PERSONALIEN**



20.11.2008 | 09:55 Uhr

Lichtverschmutzung gefährdet Mensch und Tiere

Hamburg (ots) - Die zunehmende Lichtverschmutzung hat negative Auswirkungen auf den Lebensrhythmus von Menschen und Tieren. Künstlich geschaffene helle Nächte beeinflussen das Wanderverhalten, die Fortpflanzung und die Ernährung von Tieren, beim Menschen weisen Studien auf ein erhöhtes Krebsrisiko hin. Das berichtet NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND in der Dezember-Ausgabe (EVT 21.11.2008). Zwei von drei Menschen leben heute in Regionen, die von so genannter Lichtverschmutzung betroffen sind; jeder fünfte kann die Milchstraße nachts nicht sehen, weil der Himmel zu sehr erleuchtet ist. Und die Lichtverschmutzung hat Folgen für unsere Gesundheit: Wissenschaftliche Untersuchungen lassen darauf schließen, dass ein direkter Zusammenhang zwischen einer höheren Brustkrebsrate bei Frauen und der nächtlichen Helligkeit in ihrem Wohnumfeld besteht.



Vor allem Tiere haben Probleme mit hellen Nächten. Nachtaktive Säugtiere müssen sehr viel vorsichtiger sein, weil ihre Feinde sie in den heller gewordenen Nächten schneller entdecken. Manche Vögel singen bei künstlichem Licht zu unnatürlichen Zeiten. Durch Lichtverschmutzung verlängerte Tage und dadurch verkürzte Nächte führen außerdem dazu, dass sich viele Vogelarten vorzeitig paaren. Auch das Wanderverhalten wird beeinträchtigt. In England überwinternde Zwergschwäne setzen durch längere Fresszeiten mehr Fett an und fliegen früher nach Sibirien zurück. Das kann dazu führen, dass die Vögel ihr Ziel erreichen, bevor sie dort die richtigen Voraussetzungen für den Nestbau vorfinden. Auch Meeresschildkröten, die zur Eiablage dunkle Strände aufsuchen, finden immer weniger geeignete Plätze: Ihre Jungen orientieren sich nach dem Schlüpfen normalerweise am hellen Horizont über dem Meer. Durch helles Licht hinter dem Strand verirrt, verenden allein in Florida jedes Jahr Hunderttausende dieser Tiere.

Dabei lässt sich Lichtverschmutzung leicht verringern und ist oft nur eine Folge schlechten Lampendesigns: Das Licht wird nicht abwärts gerichtet, sondern strahlt nach oben in den Himmel. Mit kleinen Eingriffen in die Art der Beleuchtung kann man erreichen, dass weniger Licht in die Atmosphäre entweicht und spart gleichzeitig viel Energie.

Pressekontakt:
 Sandra Pickert
 NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND Public Relations
 20444 Hamburg
 Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 55 04
 Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 55 90
 E-Mail pickert.sandra@nationalgeographic.de
 Internet www.nationalgeographic.de

Pressemasse als RSS



Homepage

in Pressemasse suchen

TOOLS

Meldung versenden

Druckversion

PDF-Version

Meldungen per E-Mail

Schriftgröße:

Bookmark



BILDER DER PRESEMASSE



NEUESTE MELDUNGEN

21.11. 09:55 Herodes - Tyrann und kühner Bauherr der Antike

18.11. 09:55 Mit viel Herz ran an die Tinte: Cornelia Funke und NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD suchen junge Schreibtalente Kindermagazin lobt Nachwuchswettbewerb zum Start des Kinofilms "Tintenherz" aus

17.11. 09:55 Neue Enzyklopädie über die Erde von NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND Ein umfassender Überblick über die Vergangenheit und Gegenwart unseres Planeten

03.11. 09:55 Neues Sonderheft von NATIONAL GEOGRAPHIC: "Neuengland" Amerikas Nordosten zeigt sich von seiner schönsten Seite

30.10. 09:55 "Best of NATIONAL GEOGRAPHIC" - Buchreihe wird ausgebaut Drei neue Sonderausgaben mit Themen aus Fotografie, Umwelt, Natur und Wissenschaft

news aktuell ist ein Tochterunternehmen der dpa | Presseportal: 8,3 Mio PI im Oktober Quelle:

ots (Originaltextservice), obs (Originalbildservice) und ots.Audio sowie euro adhoc sind Dienste der news aktuell GmbH, 2008 news aktuell GmbH, alle Rechte vorbehalten. Diese Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine Speicherung in Datenbanken sowie jegliche Weitergabe an Dritte im Rahmen gewerblicher Nutzung oder zur gewerblichen Nutzung sind nur mit schriftlicher Genehmigung durch news aktuell GmbH